




An einem Mittwoch im Februar herrscht zur Mittagszeit Aufregung in der Tafelzentrale an der Osterlandwehr. Ist er es wirklich? Tatsächlich: Jürgen Klopp der BVB-Trainer besucht die Dortmunder Tafel. So, wie man ihn aus vielen TV-Übertragungen und Interviews kennt ist er auch in der Realität: Authentisch, unverkrampft und herzlich. Breit lachend stellt er sich an den Brotstand und verteilt die Ware an die erstaunten Tafelkunden. Als Beobachter der Szene sieht man schnell, warum Klopp als Motivationsgenie gilt. Er macht nichts halbherzig. So ist er auch bei diesem Intermezzo zu seiner eigentlichen Arbeit ganz bei der Sache: schreibt Autogramme auf alles was sich beschreiben lässt, stellt sich geduldig und freundlich mit jedem zu einem Erinnerungsfoto und gibt Interviews. Presse, Funk und Fernsehen sind natürlich dabei und lassen sich dieses Ereignis nicht entgehen. In der Nachschau kann man dann erkennen, wie Klopp die Medien und somit auch die Öffentlichkeit gleichermaßen anspricht. Das Video des BVB-Senders zu seinem Besuch der Tafel wird in kurzer Zeit tausende Mal angesehen und kommentiert und das Ereignis ist Thema bei den Leitmedien des Internets: Bild und Spiegel-Online — natürlich auch in allen lokalen Zeitungen.

JF

Jürgen Klopp besucht die DORTMUNDER TAFEL






Mittwoch, 18. Februar 2015

Jürgen Klopp
Cheftrainer BVB
besucht
Dortmunder Tafel
*Vielen Dank für
eure aufopfernde
Leistungen!*
Klopp



Ein besonderes Ereignis für Tafel-Kunden und - Mitarbeiter gleichermaßen!



Kunstaussstellung „Überfluss und Mangel“ Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der DORTMUNDER TAFEL

Mittwoch, 25. Februar, 19:00 Uhr im RWE-Tower in Dortmund. Endlich, nach langer Planung und Vorbereitung ist es soweit: Vor einem großen Publikum mit vielen Künstlern, Dortmunder Prominenten, Freunden und Mitarbeitern der Tafel wird die Ausstellung "Überfluss und Mangel" aus Anlass unseres 10-jährigen Bestehens eröffnet. Fast 100 Künstler hatten sich mit 200 Arbeiten beworben. Eine hochrangige Jury wählte 35 Arbeiten von 25 Künstlern aus, die nun für 6 Wochen in Dortmund zu sehen sind. Nach der Begrüßung durch Carl-Ernst Giesting, Beiratsmitglied der Tafel, Vorstandsvorsitzender der RWE Vertrieb AG und Hausherr sowie durch Dr. Horst Röhr vom Vorstand der Dortmunder Tafel gibt es eine kleine, feine musikalische Einlage durch den Saxophonisten Wim Wollner. Danach erläutert Museumsdirektor Kurt Wettengl die ausgestellten Arbeiten aus allen Bereichen der darstellenden Kunst: Malerei, Grafik, Fotografie, Skulptur, Installation und Video-Kunst. Für die Dortmunder Tafel ist der Abend eine gute Gelegenheit ihren Einsatz für die Bedürftigen dieser Stadt einmal einem anderen, kunstinteressierten Publikum nahezubringen. Auch der Katalog zur Ausstellung findet interessierte Abnehmer. Er ist übrigens für eine Spende von 10,-€ nicht nur am Ausstellungs-ort erhältlich, sondern auch an der Pforte in der Tafel-Zentrale, in der Mayerschen Buchhaltung und im Taranta Babu im Klinikviertel. Die Ausstellung ist noch bis zum 17. April von Montag bis Freitag, 9:00 bis 18:00 Uhr im RWE-Tower, Freistuhl 7 zu sehen. Der Eintritt ist frei.

JF



Begrüßung durch Carl-Ernst Giesting



Horst Röhr, Vorsitzender der Dortmunder Tafel



Musikalische Einlage mit Wim Wollner



Einführungsvortrag durch Museumsdirektor Kurt Wettengl

„Nordstadt kocht“ Ein lokales Kochbuch des Fotografen Stephan Schwabe

Die Dortmunder Nordstadt ist häufig Gegenstand kritischer Betrachtungen: soziale Brennpunkte, Migrationsproblematik und die Drogenszene prägen ihr Image in der Öffentlichkeit. Umso mehr freuen sich die Bewohner und die regelmäßigen Besucher der Nordstadt wenn sie einmal Anlass für eine positive Berichterstattung ist. Das war am Sonntag dem 8. März der Fall. Im Alten Sudhaus des Brauereimuseums stellte Stephan Schwabe sein Buch "Nordstadt kocht" vor.

Schön gestaltet, informativ und witzig werden für 19,80 € auf 100 Seiten 17 Restaurants und 10 Gastgeber des "Nordstadtdinners" jeweils mit einem typischen Rezept vorgestellt. Der Leser wird nicht nur animiert die Rezepte zu probieren, sondern auch die einladenden Kneipen, Restaurants und Bars zu besuchen. Übrigens: 10,-€ vom Verkaufspreis des Buches gehen als Spende an die Dortmunder Tafel. JF



Umbau der Filiale in Hörde

Unsere Filiale in Hörde ist in den letzten Wochen umgebaut worden. Der Vermieter ließ die Fassade erneuern, und wir haben die Gelegenheit genutzt, den Fußboden auszubessern. Während der Bauphase waren wir für sechs Wochen zu Gast in der ev. Lutherkirche in Hörde. Unser ganz herzliches Dankeschön gilt Pfarrer Pense, dem Küster Herrn Knaus und der ganzen Gemeinde für die ausgesprochen herzliche und unkomplizierte Gastfreundschaft! Nachdem alle Beteiligten sich ordentlich ins Zeug gelegt haben, konnten die Baumaßnahmen mittlerweile abgeschlossen werden, so dass ab dem 2. März die Lebensmittelausgabe wieder in der Wellinghofer Str. 17 stattfindet.
AW



Die Luther-Kirche in Hörde

REWE-Spende für unsere Kinder-Projekte

Am 20. Januar übergab Jochen Trautmann von der Stiftung REWE Dortmund einen Scheck in Höhe von 3.000,- € an die Dortmunder Tafel. Mit dem Geld werden Projekte der Tafel für Kinder im Familienzentrum Dürener Str./Lünener Str. und in der Frenzelschule in Hörde unterstützt. Die Projekte werden schon seit 7 Jahren in Kooperation des Familienzentrums bzw. der OGS Frenzelschule mit der Tafel durchgeführt und von Beginn an durch die Stiftung REWE Dortmund gefördert. Im Familienzentrum wird u.a. ein Eltern-Kind-Kochen durchgeführt, in der Frenzelschule eine Koch-AG. In allen Projekten der Tafel für Kinder geht es darum, Möglichkeiten aufzuzeigen, sich auch mit einfachen Mitteln gesund und lecker zu ernähren. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Stiftung REWE Dortmund für die langjährige Unterstützung!
AW



3.000,-€ für die Kinder-Tafel

BVB-Karten für die Tafel-Mitarbeiter

Wie schon in den letzten Jahren werden die Tafel-Mitarbeiter auch dieses Jahr wieder Gelegenheit haben, ein Heimspiel von Borussia Dortmund zu besuchen und den BVB im Endspurt der Bundesliga zu unterstützen. Geplant ist der Besuch der Spiele gegen Eintracht Frankfurt am 25. April und gegen Hertha BSC am 9. Mai.

10 Jahre Arbeit in Körne

Seit 10 Jahren hat die DORTMUNDER TAFEL in Körne in den Gemeinderäumen der katholischen Kirchengemeinde St. Liborius, Paderborner Straße 136 ihren Platz und baut dort an jedem Montag ihre Ausgabestelle auf. 18 MitarbeiterInnen bilden das Team in Körne. Von Anfang an ist die Katholische Frauengemeinschaft der Gemeinde mit Liane Hamelmann hier aktiv. Von der Tafel ist Klaus Noritzsch seit sieben Jahren dabei, sorgt dafür, dass genügend Lebensmittel angeliefert werden und führt die Kasse. Die Ausgabestelle in Körne ist ein positives Beispiel dafür, wie mit gemeinsamer Arbeit und mit Fröhlichkeit über eine lange Zeit eine bemerkenswerte Leistung erbracht werden kann, die mit Geld nicht aufzuwiegen ist.

Ein neuer Kopierer für Die Tafel

Die Dortmunder Tafel hat ein neues Kopier- und Drucksystem! Damit unterstützt die Firma Bürotechnik Schweinsberg die wichtige Arbeit der Dortmunder Tafel mit einem Drucker im Wert von 3.500 €. Es freuen sich nicht nur Volker Geisler (m.), Betriebsleiter der Dortmunder Tafel, sondern auch die beiden Mitarbeiter von Schweinsberg, Norbert Stoll (1.v.l.) und Heinrich Pollok (3.v.l.)



Das Team der Ausgabestelle in Körne

Initiative „Zukunftswerkstatt“

Im April startet die DORTMUNDER TAFEL ihre Initiative „Zukunftswerkstatt“. Leitende Mitarbeiter und kreative Querdenker setzen sich zusammen und überlegen, wie es mit unserem Anliegen erfolgreich weitergehen kann. Die Tafel hat in den letzten Jahren viel erreicht. Nicht zuletzt unsere Aktionen aus Anlass des 10-jährigen Bestehens haben das auch der Dortmunder Öffentlichkeit gezeigt. Wir wissen, dass dieser Erfolg immer auch zwiespältig gesehen werden muss, zeigt er doch auf, welche Defizite unsere Gesellschaft hat. Zu groß ist die Spanne zwischen arm und reich und zu viele Menschen bleiben am Rande zurück.

Unter der Prämisse, dass die Tafeln weiterhin gebraucht werden, wollen wir überlegen, wie unsere Arbeit besser und effektiver gestaltet werden kann, wie die logistischen Prozesse verbessert werden können, wie wir mehr tun können, damit Kinder besser ernährt werden und wie wir die Zufriedenheit unserer Kunden und unserer Mitarbeiter steigern können, damit auch zukünftig viele Menschen uns mit ihren Spenden und mit ihrer Arbeit unterstützen.

JF

**Alles Gute zum Geburtstag
verbunden mit einem herzlichen Dankeschön
für engagierte, ehrenamtliche Mitarbeit
bei der Dortmunder Tafel e.V.**

Januar

Marlies Hanses (75 J) Körne; Christa Schäfer (80J) Asseln;
Dieter Kaufmann (55 J) Lager/Transport; Dieter Rosenbohm (70 J) Haydnstraße;
Clemens Stolze (65 J) EA-Team

Februar

Udo Pehle (65 J) Haydnstraße
Christel Vogel (81 J) Dorstfeld

März

Jadwiga Ackermann (50 J) Küche; Erika Brüser (75 J) Pforte/tel. Zentrale;
Olga Buss (50 J) Haydnstraße; Roswitha Klein (70 J) Asseln;
Marie Luise Krause (65 J) Hörde; Bruno Padberg (60 J) Scharnhorst
Kornelia Schwichtenberg (60 J) Scharnhorst

Termine:

- 6. April : 10 Jahre Filiale Asseln
- 22. April : Mitgliederversammlung des Vereins Tafel e.V.
- 25. April : Bundesligaspiel Borussia Dortmund gegen Eintracht Frankfurt
- 29. April: Initiative „Zukunftswerkstatt
- 9. Mai : Bundesligaspiel Borussia Dortmund gegen Hertha BSC

Die DORTMUNDER TAFEL trauert um Wilfried Loerwald. Wilfried hat viele Jahre für die Tafel ehrenamtlich gearbeitet, zuletzt im Glücksrad-Team. Er wurde 63 Jahre alt. Wir werden ihn in Erinnerung behalten!

Impressum

Herausgeber: DORTMUNDER TAFEL e.V.

Osterlandwehr 31 - 35, 44145 Dortmund

Telefon: 0231 - 477 324 - 0

Fax: 0231 - 477 324 - 32

V.i.S.d.P.: Dr. Horst Röhr

Redaktion und Fotos: Jochen Falk, Hans Joswig,

Spendenkonto: Sparkasse Dortmund IBAN DE 11 4405 0199 0001 1628 61 BIC DORTDE33XXX

E-Mail: info@dortmunder-tafel.de www.dortmunder-tafel.de

Druck: TA Triumph-Adler Deutschland GmbH, www.triumph-adler.de